Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 94 (2016)

Heft: 6

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ihre Seiten

Gesucht

→ Eine Leserin sucht für eine ältere Bekannte ein Gedicht, von dem diese nur noch den Anfang und den Schluss weiss: «Du prächtiger Blütenbaum (...) ach, könnt ich deuten deinen Traum!» Wer kennt das Gedicht?

Gefunden

- → Das Lied «Mis einzig lieb Müeti, du goldige Stärn...» wurde geschrieben und komponiert von Jakob Kessler.
- → «Di liäb ha, di liäb ha, en gschpassige Schpruch, er schtoht i kem Gsetzbuech, isch uralte Bruuch» stammt aus der Feder von Meinrad Lienert und wurde komponiert von Emil Grolimund.

Vergriffenes

→ Ich suche das Kinderbuch «Vom Schaf zum Pullover» von Gabriela Krümmler und Sabine Choinski. Leider ist es vergriffen. Falls jemand ein gut erhaltenes Exemplar besitzt, das er mir zu einem günstigen Preis überlassen könnte, würde mich das sehr freuen.

Edith Schweizer, Telefon 076 248 57 37

→ Ich suche das Lesebuch «Mis Gärtli», 1954, aus dem Thurgauischen Lehrmittelverlag Frauenfeld. Hat wohl noch jemand dieses Lesebuch aus seiner Kindheit? Es würde mich sehr freuen, wenn ich es bekommen könnte, und ich würde auch gerne etwas bezahlen.

> Sibylle Jagmetti, Delphinstrasse 5, 8008 Zürich, Telefon 044 251 07 07



→ Ich suche zwei Wanderbücher von Kümmerly + Frey, grüne Reihe, Nr. 6 «Solothurn und Umgebung» sowie Nr. 28 «Bergell». Im Buchhandel sind sie nicht mehr erhältlich; aber vielleicht liegen sie ja irgendwo brach. Eine Bezahlung wäre selbstverständlich. Lydia Born,

Riedacherstrasse 21, 3257 Ammerzwil

ZL 5 · 2016

Meinungen

Lupi-Treffen

Gut gelungene Fotos, ein Dank an den Fotografen! K. W., Plattform

Patenschaften für Wildbienen

ZL 5 · 2016 Patenschaften für Wildbienen - das ist von mir aus gesehen leider nur eine Alibiübung! Warum? Wenn die Umgebung stimmt, dann reicht es schon, wenn sol-

che Nisthilfen leer aufgehängt werden.

E. L., Plattform

Plattform

Frage: Und schon kommt wieder die neue Zeitlupe. Was macht ihr mit den uralten Zeitlupen und anderen Zeitschriften?

M. B., Plattform



ALPINIT MODE GmbH Alpinitstrasse 5 5614 Sarmenstorf

ALPINIT - Tricot-Hosen

In 3 Qualitäten erhältlich:

100% Reine Wolle

70% Polyester, 30% Wolle

54% Polyester, 40% Viscose, 6% Seide

Bestellung per Telefon: 056 667 24 94 Mail: mode@alpinit.ch

Internet: mode.alpinit.ch



365 Tage erreichbar

www.heimelig.ch

Im Alter zu Hause leben Heimelig Betten möchte, dass Sie sich zuhause fühlen.

Wir beraten Sie gerne und umfassend und übernehmen die erforderlichen administrativen Aufgaben mit den Kostenträgern, damit Sie Ihren Alltag zuhause weiterhin geniessen können



Vermietung und Verkauf von Pflegebetten

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und auch Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz.

Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage gleichzeitig auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

Die Zeitlupe gebe ich immer weiter, andere Zeitschriften kann ich austauschen mit einer Nachbarin. Aufbewahren tue ich nur, was mir wichtig erscheint. Alles andere ist Altpapier. R. W., Plattform

Die Zeitlupe kann ich meiner Nachbarin weitergeben, sie freut sich immer, weil ihr die Zeitschrift gefällt. M.F., Plattform

Wie die anderen Zeitschriften wandert auch die Zeitlupe alle Monate beim Zeitungs-Abholservice. Aber erst, wenn die neue Ausgabe erschienen ist. R. K., Plattform

Ich gebe meine Zeitlupe immer an meine Schwester weiter. S. Z., Plattform

Interessante Artikel archiviere ich, der Rest wird gebündelt und fachgerecht entsorgt. G.J., Plattform

Dank

Ich freue mich! Mit meinen drei Canasta-Kolleginnen kann ich mit den Gutscheinen der Hatt-Bucher-Stiftung nach Schaffhausen. Einmal etwas gewonnen!

K. S., Plattform

Meine Schwester hat im Kreuzworträtsel einen Gutschein gewonnen für eine Rattan-Polstergruppe für über tausend Franken. Herzlichen Dank dem Zeitlupe-Magazin! E. S., Plattform

Da ich Ende Mai zu meiner Tochter nach Portugal auswandere, muss ich die Zeitlupe kündigen. Danke sage ich! Habe viel gelernt über das Älterwerden, doch auch sehr viel über supertolle Menschen, die viel Gutes tun in der Schweiz.

Doris Sautter, Amriswil TG



Zeitlupe

Das Wetter am Karfreitag eignete sich vorzüglich, um sich ins Sofa zu fläzen und genüsslich die Zeit mit Lesen zu verbringen. Wir wurden dabei tatkräftig von unserer Hündin Jenna unterstützt. So hatten wir nebst der interessanten Lektüre der Zeitlupe auch etwas zum Lachen.

Ruth und Martin Küng, per Mail

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf Radio SRF Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf SRF Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der SRF Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der SRF

Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an: SRF Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

Radio SRF Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.



nserat

